

## PROTOKOLL

26. April 2022, 19.00 Uhr

### 32. Generalversammlung

Pfarreizentrum Eichmatt, Goldau

#### Traktanden

1. Begrüssung / Genehmigung der Traktanden / Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Generalversammlung vom 27. April 2021
3. Jahresbericht 2021
4. Jahresrechnung 2021
5. Budget 2022
6. Anträge
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2023
8. Wahlen
9. Verschiedenes

#### 1. Begrüssung / Genehmigung der Traktanden / Wahl der Stimmzähler

- Die Präsidentin der Spitex Regio Arth-Goldau (SRAG), Priska Betschart, begrüsst die Anwesenden und eröffnet die 32. Generalversammlung der Spitex Regio Arth-Goldau.  
Insbesondere heisst sie die Ehrenmitglieder Erwin Zurfluh und Engelbert Ochsner, Fidel Schorno, Gemeinderat Arth und Marc Haas, Mitglied der Fürsorgebehörde der Gemeinde Lauerz, Daniela Forni vom Spitex-Kantonalverband und Roten Kreuz Kanton Schwyz, Monika Weber vom Verein Wachen und Begleiten, Fredy Steiner von der Rigi Post und alle Mitarbeitenden der Spitex Regio Arth-Goldau sowie den Vorstand willkommen.

Alle Mitglieder sind stimmberechtigt und haben bei der Anmeldung eine Stimmkarte erhalten. Genehmigt werden die abzustimmenden Vorlagen durch das einfache Mehr.

- Zu den **Traktanden** gibt es keine Einwände oder Bemerkungen, somit werden diese wie oben aufgelistet genehmigt.
- Als **Stimmzähler** haben sich Brigitte Suter und Erwin Zurfluh bereit erklärt, besten Dank. Beide werden einstimmig gewählt.

## 2. Protokoll der Generalversammlung vom 27. April 2021

- Infolge der Pandemiesituation wurde die Generalversammlung vom 27.04.2021 schriftlich durchgeführt. Auf die schriftliche Abstimmung sind sehr viele Rückmeldungen eingegangen.
- Das Protokoll der GV ist auf <https://www.spitex-arth-goldau.ch> aufgeschaltet und einsehbar. Es besteht kein Wunsch aus Sicht der Anwesenden, das Protokoll an der heutigen GV vorzulesen.
- Das Protokoll wird einstimmig verabschiedet.

## 3. Jahresbericht 2021

- Die Anzahl **Mitarbeitende** war im 2021 mit 28 etwas höher als in den Vorjahren, jedoch mit 13,5 in etwa dieselbe Anzahl Vollzeitstellen. Dies führt zu einer höheren Flexibilität bei der Einsatzplanung, z.B. Ersatz bei Krankheitsausfällen, Änderung der Kundenbedürfnisse etc.
- Die Anzahl **Kunden** ist wieder in etwa auf gleichem Niveau wie vor der Corona-Pandemie.
- Die aufgewendeten Stunden für die **Ausbildung** der Lernenden stehen in den letzten drei Jahren in ähnlichem Rahmen. In Zukunft werden wir jedoch vermehrt auf Ausbildung setzen, was diese Stunden ansteigen lässt.
- **Herausforderungen** und **Schwerpunkte** im Jahr 2021:
  - Die Corona-Pandemie hat uns sehr gefordert, doch dank unseres hervorragenden Teams samt Leitung haben wir dies gut gemeistert.
  - Personalmanagement- und -rekrutierung: Auch bei uns macht sich der Fachkräftemangel bemerkbar. Mit vermehrter Ausbildung wollen wir dem entgegenzusetzen. Unsere zukünftige Strategie sowie ein Projekt des Spitex Kantonalverbandes nehmen dieses Thema ebenfalls auf. (Detaillierte Angaben dazu lesen Sie weiter unten.)
  - Neues Finanzmanual: zwecks besserer Vergleichbarkeit wurde/wird gesamtschweizerisch ein neues Finanzmanual erarbeitet. Nach sehr aufwendiger und guter Vorbereitung konnte dieses per 01.01.2022 reibungslos eingeführt werden.
  - Wechsel in der Geschäftsleitung: Per 1. Oktober 2021 durften wir Yvonne Andrist als neue Geschäftsführerin bei uns willkommen heissen. Die Einführung durch unsere bisherige Geschäftsführerin, Daniela Strässle, gestaltete sich sehr konstruktiv und zielorientiert. Mit Yvonne Andrist konnten wir eine kompetente, herzliche Person gewinnen. Daniela Strässle haben wir schweren Herzens mit den besten Wünschen und einem grossen Danke ziehen lassen. Wir freuen uns, den Weg mit Yvonne Andrist weiter zu gehen.
  - Nationaler Spitex-Tag: anfangs September konnten wir am Spitex-Tag wieder einmal in direkten Kontakt mit der Bevölkerung treten. Wir durften an der Parkstrasse in Goldau und auf dem Rathausplatz in Arth an je einem Stand viele interessante Gespräche führen und konnten auch einige neue Mitglieder gewinnen.
- **Spendenfonds:**
  - Wir durften im 2021 ca. Fr. 12'000.00 Spenden und Legate entgegennehmen.
  - Zur Fondsentnahme von rund Fr. 49'000.00 gehören unter anderem der Sozialbeitrag Hauswirtschaft, die Beratung für pflegende Angehörige, Entlastung der Personalkosten der SRAG und die Vorstandsarbeit für das Projekt «Wege in die Zukunft» vom Spitex Kantonalverband, in welches der Vorstand viel Zeit und Arbeit investiert hat, um die Geschäftsleitung zu entlasten. Ebenfalls über den Fonds wurden Aus- und Weiterbildungen der Mitarbeitenden, z.B. eine Teamleitungsausbil-

derung und das Nachdiplomstudium der Mütter- und Väterberaterin, unser Anlass am nationalen Spitex-Tag wie auch das Pro Juventute Elternbrief Abo für junge Eltern abgerechnet.

**Besten Dank für diese Spenden und Legate.**

- Der Jahresbericht 2021 konnte an der GV direkt bezogen werden, ist auf <https://www.spitex-arth-goldau.ch> einsehbar oder kann jederzeit über den Spitex Stützpunkt in Goldau angefordert werden.
- Priska Betschart bedankt sich bei Yvonne Andrist, Jörg Büeler, Suzanne Ribbers und Daniela Strässle (Vorbereitungsarbeit) für das Erstellen des Jahresberichtes, vor allem aber für die hervorragende Leitung des Betriebes auch unter schwierigen Bedingungen.
- Peter Imlig holt die Zustimmung für den Jahresbericht bei den Mitgliedern ein. Der Bericht wird einstimmig (mit 21 Stimmen) angenommen.

#### 4. Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung 2021 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang zur Jahresrechnung) wurde den Mitgliedern mit der Einladung verschickt und ist in der Mitte des Jahresberichtes 2021 aufgeführt.

Marcel Grepper erläutert:

- Die Aktiven gestalteten sich im 2021 ähnlich wie im Vorjahr, was zu einem Total der Aktiven von Fr. 575'631.49 führte. Bei den flüssigen Mitteln gab es eine grössere Differenz zum Vorjahr. Ein Grund dafür ist die Anschaffung zweier Fahrzeuge. Diese sind jedoch bei den Mobilien wieder eingerechnet.
- Bei den Passiven ist auffällig, dass im ersten Teil die Zahlen sehr unterschiedlich zum Vorjahr daherkommen. Dies aufgrund von Rückzahlungen an die Gemeinden.
- Spendenfonds: dieser hat sich von Fr. 345'017.82 auf Fr. 307'858.32 vermindert. Hierzu muss festgehalten werden, dass der Spendenfonds in den letzten acht Jahren stets geschwankt hat. Wir haben das Bestreben, die Spenden dort zuzuführen, wo auch sinnvolle Möglichkeiten bestehen.
- Eigenkapital: Der Verlust von Fr. 19'485.33 ist folgendermassen zustande gekommen: Wir konnten im Jahr 2021 Fr. 644'090.43 gegenüber dem Vorjahr von Fr. 654'995.37 für Pflege und ähnliche Dienstleistungen in Rechnung stellen. Während der Pandemie gleich viel Dienstleistungen durch unsere Mitarbeitenden aufzubringen wie im Vorjahr, war sehr herausfordernd. Daneben hat sich der Personalaufwand um fast Fr. 150'000.00 erhöht. Dieser Anstieg lässt sich mit den Lohnanpassungen und mit der Personalrekrutierung begründen. Die zeitweise Doppelbesetzung der Geschäftsführung, vielerlei Überstunden, Krankheit, Mutterschaft, Dienstaltersgeschenk (Ferienbezug) und weiteres schlugen zu Buche. Wir sind der Meinung, diese Kosten im Griff zu haben und wieder stabilisieren zu können. Dank des Fonds ergibt die Jahresrechnung 2021 den erwähnten Verlust von Fr. 19'485.33.
- Ein grosses Dankeschön und Lob geht an Jörg Büeler für die Aufbereitung der Zahlen für die Jahresrechnung 2021.
- Die Treuhand- und Revisionsgesellschaft Mattig-Suter und Partner Schwyz bestätigt in ihrem Revisionsbericht eine tadellose Jahresrechnung 2021 und empfiehlt, diese entsprechend abzuschliessen.
- Die Jahresrechnung 2021 wird mit 19 Ja-Stimmen zu 2 Stimmenthaltungen angenommen und dem Vorstand somit Entlastung erteilt.

Marcel Grepper bedankt sich für das Vertrauen und ergänzt, dass dies auch eine Bestätigung für die Mitarbeitenden ist, entsprechend weiterzufahren.

## 5. Budget 2022

- Wir gehen davon aus, 2022 bei der Pflege Fr. 680.000.00 an Dienstleistungen erbringen zu können.
- Die Beiträge der Gemeinde sind im Budget etwas höher berechnet als effektiv im Vorjahr.
- Die Fahrzeuge etc. sind ähnlich budgetiert wie im letzten Jahr, die Fahrzeugabschreibungen ebenfalls, weil es sich um relativ neue Fahrzeuge handelt.
- Aus dem Fonds wurden Fr. 26'000.00 budgetiert, somit ergibt sich ein ausgeglichenes Budget 2022.
- Von den Anwesenden werden keine Fragen und/oder Bemerkungen gestellt.
- Das Budget wird mit 21 Stimmen einstimmig angenommen.

## 6. Anträge

Marcel Grepper stellt die folgenden zwei Anträge vor, welche vorab entsprechend an die Mitglieder versandt wurden. Bis zum Ende des Geschäftsjahres und bis zum Zeitpunkt der GV waren keine sonstigen Anträge eingegangen.

- **Mitgliederbeitrag 2023:**

Der Vorstand stellt der GV den Antrag, den Mitgliederbeitrag auf das Vereinsjahr 2023 wie folgt anzupassen:

Privatpersonen **Fr. 40.00** (bisher Fr. 30.00)

Firmen **Fr. 100.00** (neue Kategorie)

Seit mehr als 10 Jahren beträgt der Mitgliederbeitrag Fr. 30.00. Mittlerweile hat der Verein immer komplexere und schwierigere Aufgaben zu bewerkstelligen. Die Vereinsarbeit braucht je länger je mehr professionelle Unterstützung.

Der Antrag zur Anpassung des Mitgliederbeitrages wird einstimmig angenommen.  
Die Änderung tritt per 01.01.2023 in Kraft.

- Anpassung **Fondsreglement:**

Das bisherige Fondsreglement besteht seit dem Jahr 2007. In der Zwischenzeit haben sich einige Gegebenheiten geändert. Der Auslöser für eine Anpassung des Reglements war insbesondere die Wortwahl. Die Anpassungen ermöglichen die optimale Verwendung der Spendengelder.

→ Frage von Erwin Zurfluh: bis anhin floss ein gewisser Betrag, welcher über den Mitgliederbeitrag hinaus einbezahlt wurde, in den Fonds, was wird mit diesem zusätzlichen Betrag in Zukunft geschehen?

→ Antwort Marcel Grepper: In der heutigen Version war zum Teil nicht eindeutig, ob jemand z.B. bei Fr. 60.00 zwei Mitgliedschaften bezahlt oder eine Mitgliedschaft und zusätzlich eine Spende von Fr. 30.00 tätigen möchte. Das neue Fondsreglement

sieht vor, dass nicht klar als Spende deklarierte Beträge dem Vereinskonto gutgeschrieben werden können.

Der Antrag zur Anpassung des Fondsreglements wird einstimmig angenommen. Diese tritt per Generalversammlung 2022 in Kraft.

## 7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2023

Der Vorstand schlägt die Mitgliederbeiträge wie folgt vor:

- Privatpersonen: Fr. 40.00
- Firmen / Institutionen: Fr. 100.00

Mitglieder sind an der GV stimmberechtigt und gestalten so die Zukunft der Spitex Regio Arth-Goldau mit.

Der Antrag wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

Herzlichen Dank.

## 8. Wahlen

Der Vorstand der Spitex Regio Arth-Goldau wird grundsätzlich für 2 Jahre gewählt. Folgende Neuwahlen für weitere 2 Jahre stehen an:

- **Priska Betschart**, Präsidentin
  - **Petra Schmidig**, Aktuarin
  - **Nico Barth**, PR, Projekte
  - **Treuhand- und Revisionsgesellschaft Mattig-Suter und Partner Schwyz**, Revisionsstelle
- Alle 3 Vorstandsmitglieder wie auch die Revisionsstelle werden einstimmig gewählt.

Auf die Generalversammlung 2023 wird Peter Imlig, Vizepräsident, den Vorstand verlassen. Diese Vakanz soll wieder besetzt werden. Bei Interesse und/oder für Auskünfte wenden Sie sich bitte direkt an die Spitex.

## 9. Verschiedenes

**Herausforderungen und Schwerpunkte im 2022:**

- **Strategie Spitex Regio Arth-Goldau:** Der Vorstand entwickelt zusammen mit der Geschäftsleitung die Strategie für die Jahre 2023 – 2027. Diese beinhaltet unter anderem auch folgende Themen: Fachkräftemangel, offensive Aus- und Weiterbildung sowie die demographische Entwicklung.
- **Projekt «Wege in die Zukunft»** des Spitex Kantonalverbandes: Bei diesem Projekt geht es darum, die bekannten und im Hinblick auf die demographische Entwicklung kommenden Herausforderungen (z.B. Fachkräftemangel,

24h-Betreuung, Palliative Care etc.) mit vereinten Kräften anzugehen. So müssen die einzelnen Basisorganisationen und somit auch die Gemeinden nicht alles im Einzelgang entwickeln. Es geht auch darum, Ressourcen und Synergien der Basisorganisationen, der Gemeinden und weiterer Partner im Gesundheitswesen zu nutzen.

- **Fachkräftemangel und Ausbildung:**

Diese Thematik wird auch in unserer Strategie und im Projekt WiZ («Wege in die Zukunft») eine wichtige Rolle spielen. Die SRAG hat bereits begonnen, sehr offensiv und grosszügig aus- und weiterzubilden. Dies ist eine Möglichkeit, Kompetenzen innerhalb des bestehenden Teams zu erwerben. Ebenso werden wir ab sofort jedes Jahr eine Fachangestellte Gesundheit (FaGe) ausbilden.

- **Tagesgeschäft:**

Selbstverständlich bleibt auch das Tagesgeschäft wie immer herausfordernd aber auch attraktiv. Die Unvorhersehbarkeit, kurzfristige Änderungen der Kundenbedürfnisse, aber auch Anpassung gesetzlicher Vorschriften etc. erfordern grösste Flexibilität. Der Kunde hat ganz klar immer Priorität.

Die Präsidentin spricht hierbei nochmals die allergrösste Hochachtung für das Team aus.

#### **Jubiläen:**

- **Beatrice Schuler:** 15 Jahre
- **Renate Tännler:** 5 Jahre
- **Jörg Büeler:** 5 Jahre

Herzliche Gratulation!

Priska Betschart bedankt sich im Namen der Spitex Regio Arth-Goldau und des Vorstandes für die geleisteten Dienste, wünscht alles Gute und überreicht Blumensträusse.

#### **Wortmeldungen:**

**Fidel Schorno**, Gemeinderat Arth, bedankt sich herzlich im Namen der älteren Generation der Wohnbevölkerung der Gemeinde Arth bei den Mitarbeitenden für deren Knochenarbeit. Ebenfalls ein Dank gebührt dem Vorstand, welcher stets um gemeinsame Lösungen bemüht ist. Die Gemeinde hat mit der Unterstützung für das Projekt «Wege in die Zukunft» ein Zeichen gesetzt.

**Susanne Marty**, Direktbetroffene, meldet sich zu Wort und erklärt, dass sie bei der Pflege ihrer Mutter durch die Spitex sehr entlastet wird. Sie bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und gratuliert den Jubilaren.

**Daniela Forni** richtet herzliche Grüsse vom Spitex Kantonalverband aus. Sie ist sehr froh, dass die SRAG das Projekt «Wege in die Zukunft» unterstützt. Es ginge nur miteinander, denn die Organisationen hätten die gleichen Probleme. Der Kanton Schwyz sei der einzige Kanton, der dies anpacke. Sie hofft, dass die ganze Schweiz bald mitmacht. Sie sei sehr stolz, dass der Kanton Schwyz eine Vorreiterposition einnehme. Ebenfalls vertritt Daniela Forni die kantonale Organisation des Schweizerischen Roten Kreuzes und bringt auch herzliche Grüsse von dieser Seite mit.

Zum Schluss nimmt die Präsidentin, Priska Betschart, nochmals das Wort auf. Sie bedankt sich noch einmal bei den Mitgliedern, welche uns sehr motivieren, immer wieder weiterzugehen und den Verein weiterzuentwickeln. Auch ein grosses Dankeschön gebührt

der Kundschaft für das Vertrauen. Es freut uns sehr, die Kunden nun wieder ohne Mundschutz betreuen zu dürfen.

Ebenfalls dankt sie den Gemeinden Arth und Lauerz, nur zusammen geht es vorwärts.

Ein Dank gebührt auch dem Spitex Kantonalverband und den anderen Basisorganisationen. Wir können viel voneinander profitieren.

Ein weiteres Dankeschön geht an die Ärzte der Gemeinde, den Verein Wachen und Begleitenden, die Alters- und Pflegeheime für die gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank richtet sie an das Team der Spitex Regio Arth-Goldau und auch an den Vorstand, der Unermessliches leistet, diese grossartige Unterstützung empfindet sie als unbezahlbar.

Danach wird zum gemütlichen Teil übergegangen, Priska Betschart begrüsst die Alleinunterhalterin, Rahel Steger alias Frau Prof. Dr. Nimmsnichtsoernst mit ihrem Programm «Lachen ist gesund» und lädt die Teilnehmenden zum anschliessendem Apéro ein.

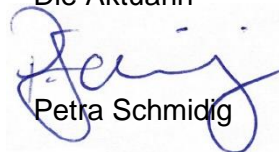
Goldau, 26. April 2022

Die Präsidentin



Priska Betschart

Die Aktuarin



Petra Schmidig